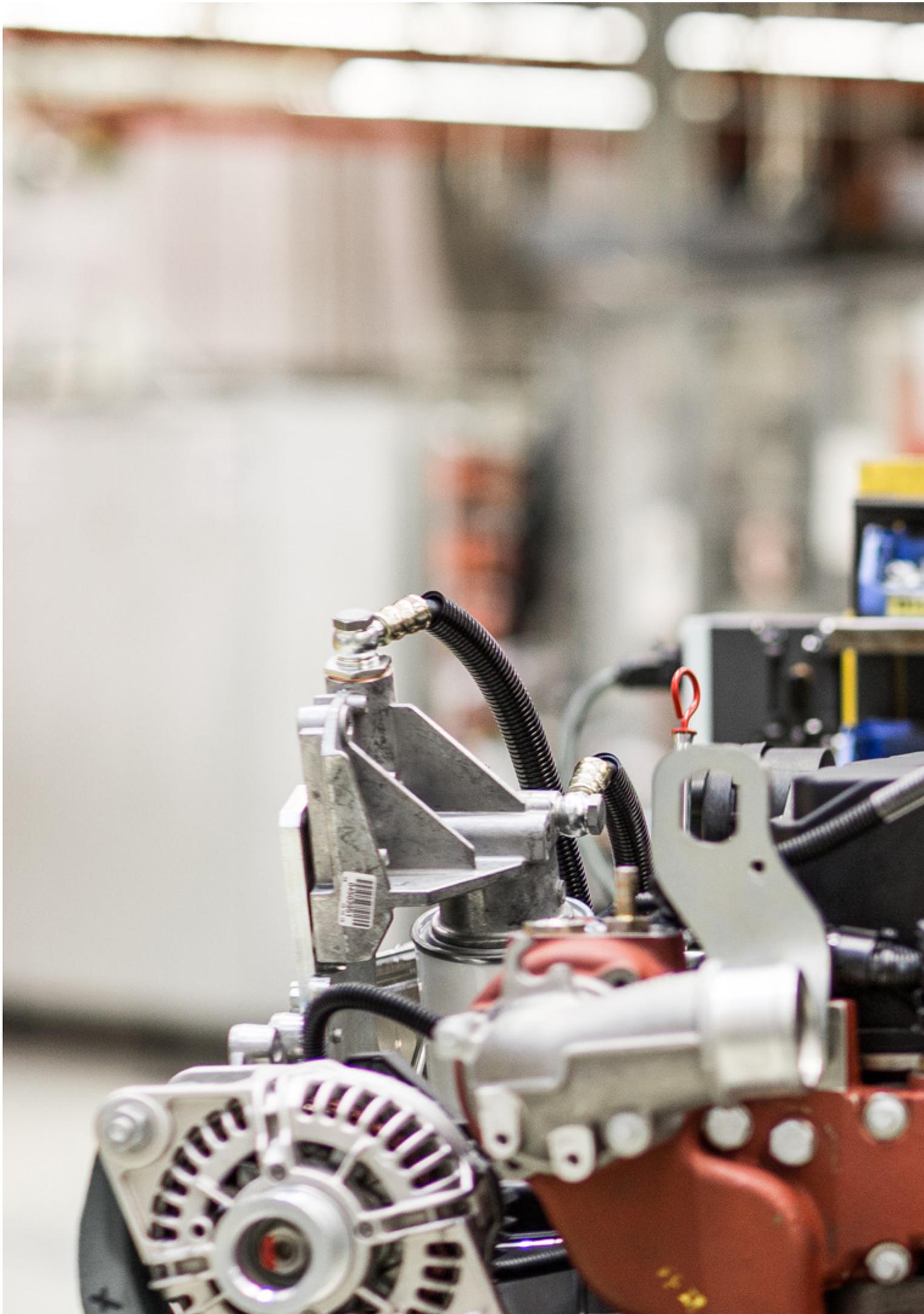


Deutz

Vorjahresumsatz im ersten Quartal übertroffen

Mehr Aufträge aus allen Regionen: Die Geschäfte laufen gut für den Motorenhersteller Deutz.



Motorenproduktion bei Deutz in Köln.

Deutz hat im 1. Quartal 2019 den hohen Vorjahresumsatz übertroffen: Dank der anhaltend großen Kundennachfrage verbuchte der Konzern Aufträge in Höhe von 514,5 Millionen Euro. Das ist zwar weniger als im Vorjahreszeitraum. Aber gegenüber dem vierten Quartal 2018 (Auftragseingang 403,9 Millionen Euro) erzielte Deutz einen Anstieg des Auftragseingangs von 27,4 Prozent. Der Konzernumsatz erhöhte sich im ersten Quartal 2019 um 9,2 Prozent auf 452,8 Millionen Euro. Alle Regionen und Anwendungsbereiche haben zu dieser positiven Entwicklung beigetragen.

Vor dem Hintergrund des anhaltend hohen Kundenbedarfs und aktuellen Auftragsbestandes im Motorengeschäft bestätigt der Vorstand seine Prognose für das Gesamtjahr 2019. So wird weiterhin eine Umsatzsteigerung auf mehr als 1,8 Milliarden Euro und ein Anstieg der EBIT-Rendite vor Sondereffekten auf mindestens 5,0 Prozent erwartet. Positive Sondereffekte könnten sich im laufenden Geschäftsjahr dadurch ergeben, dass der Hersteller die letzte Kaufpreisrate für die Veräußerung des Standorts Köln-Deutz in einer Größenordnung von rund 50 Millionen Euro erhält.